

Angebote der Kinder- und Jugendförderung an Grundschulen

„Klasse 2000“ - Gesundheitsförderung

Klasse 2000 ist das bundesweit größte Programm zur Gesundheitsförderung an Grundschulen. Das Unterrichtsprogramm entstand 1991 am Klinikum Nürnberg. Experten aus unterschiedlichen Bereichen haben das pädagogische Konzept entwickelt, seitdem wird es laufend aktualisiert und wissenschaftlich überprüft. Klasse2000 begleitet Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse und kann dadurch nachhaltig wirken. Externe Fachleute, sogenannte Klasse2000-Gesundheitsförderer, unterstützen die Lehrkräfte bei der Durchführung des Programms mit 2-3 Unterrichtseinheiten pro Schuljahr.

Die Ziele und Themen von Klasse2000 sind folgende:

- Kinder lernen ihren Körper kennen und entwickeln eine positive Einstellung zur Gesundheit
Thema: Atmung, Entspannung und Bewegung
- Kinder lernen die Bedeutung von gesunder Ernährung und Bewegung kennen und haben Freude an einem aktiven Leben
Thema: gesunde Ernährung und Bewegung
- Kinder entwickeln persönliche und soziale Kompetenzen
Thema: Umgang mit Problemen und negativen Gefühlen, Gewaltfreie Lösung von Konflikten
- Kinder lernen den kritischen Umgang mit Tabak, Alkohol und den Versprechungen der Werbung
Thema: Gefahren von Tabak und Alkohol, „Nein-Sagen“ bei Gruppendruck
- Das Umfeld der Kinder (Eltern, Schule, Gemeinde/Stadt) unterstützt sie beim gesunden Aufwachsen

Methodisch werden die einzelnen Themenfelder von Klasse 2000 unter anderem mit spielpädagogisch aufgearbeiteten Lerneinheiten und Rollenspielen umgesetzt.

Der Landkreis fördert die interessierten Schulen mit Hilfe einer Anschubfinanzierung von max. 150,-€. Im Schuljahr 2011/2012 wurden 7 Klassen gefördert. Die Schulen werden jährlich angeschrieben und auf das Angebot hingewiesen.

Außerdem unterstützt die Fachstelle Suchtprävention/Erzieherischer Jugendschutz die Ausbildung der Gesundheitsförderer sowie die Projektdurchführung.

INFO www.klasse2000.de

Kidpower

Das amerikanische Programm „Kidpower“ vermittelt Kindern (im Alter von 6-8 Jahren) Verhaltensregeln, die sowohl für den öffentlichen Raum, als auch für den sozialen Nahraum von Kindern, wie Schule und Familie, anwendbar sind.

Die Wahrnehmung eigener Körperreaktionen wird ausprobiert. Dabei lernen die Kinder zu unterscheiden, wie sich Wachsamkeit, Sicherheit und Bedrohung anfühlt.

Kidpower schult die Aufmerksamkeit von Kindern für die Umwelt und das Wahrnehmen von Situationen, lehrt den Sicherheitsabstand einzuhalten und zeigt den Kindern ein Reagieren im Notfall. Auch „nein-sagen“ wird gelernt, was oft hilft Gefahrensituationen zu vermeiden.

Das Programm vermittelt Selbstvertrauen und bestärkt Kinder darin, ihre Selbstschutzzfähigkeiten zu nutzen. Darüber hinaus trainieren sie mit eigener Körpersprache Selbstbewusstsein auszudrücken und Grenzen zu setzen.

Kindgerechte Übungen zum Selbstschutz der Kinder werden vermittelt

Kidpower wendet sich gleichfalls an Erwachsene, denn diese sollten dem Kind die Sicherheit geben, ansprechbar für seine Erlebnisse und Sorgen zu sein.

Angebote im Landkreis Darmstadt-Dieburg - das Programm gibt es als Eltern-Kind-Workshop sowie als Einheit in Schulklassen auch als Fortbildung für Multiplikatoren

Kidpower ist ein kostenfreies Klassenangebot - im Jahr 2012 wurden drei Klassenbausteine angeboten (ohne Werbung im Jahresprogramm 2012), zwei zweitägige Fortbildungen in Ernhofen und dem Landratsamt Darmstadt sowie sieben eintägige Eltern-Kind-Workshops. Stattgefunden haben eine zweitägige Fortbildung und fünf Eltern-Kind-Workshops.

Klassenbausteine werden im Jahresprogramm 2013/14 erstmalig beworben.